

Ausbildungsplan des Fachseminars Kunst für den Ausbildungsjahrgang 2024-2025

Prinzipien der Arbeit in den Seminaren

Die gemeinsame Arbeit in den Seminaren basiert auf den im Lehramtsbezogenen Ausbildungsprogramm des Seminars GyGe (Fußnote) formulierten Grundsätzen. Im Einklang mit den dort dargelegten Perspektiven auf das ausbildungsfachliche Handeln gelten für die Seminararbeit folgende Prinzipien:

- Die Förderung einer reflexiven Grundhaltung, ausgehend von den Seminar teilnehmenden als erwachsene Lernende und aktive Gestaltende ihrer Ausbildung.
- Eine partizipativ-kooperative und personenorientierte Gestaltung der Seminarveranstaltungen (hier z.B. gekennzeichnet durch „fakultative Sitzungen“).
- Die Erschließung berufsrelevanter Handlungssituationen im Spannungsfeld zwischen praktischen Erfahrungen und standardisierten, fachlichen Kompetenzanforderungen.
- Die angemessene Berücksichtigung der verschiedenen Handlungsfelder sowie der Leitlinie Vielfalt, der Perspektiven Reflexivität und Digitalisierung als Querschnittsaufgaben und den Bezügen in der zweiten Ausbildungsphase (KC)
- Eine Basisliteraturliste für alle Gegenstände der Ausbildung wird zu Beginn der gemeinsamen Fachseminararbeit ausgehändigt und verstärkt den Ansatz des individualisierten Lernens.

| Ankommen im Vorbereitungsdienst als Kunstlehrkraft | | | | | | | |
|--|--|---|--|---|---|--------------------------------|---|
| Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: Kompaktphase | | | | | | | |
| Fokus | mögliche fachliche Akzentuierung | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | | | Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW | | |
| | | Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u>) | Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum | Handlungsfelder des KC | | | |
| Perspektiven gelungenen Kunstunterrichts | <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung von Merkmalen guten Kunstunterrichts • Formulierung von Thema und Intention • Feedbackkultur • Überlegungen zur Reflexion und Auswertung von Unterricht • Funktion und Aufbau von Lehrplänen | Kompetenz 1,2,3 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> • Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten • (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen • Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen • Feedback konstruktiv zur Lernförderung einsetzen und reflektieren Weitere Bezüge Leitlinie -- Perspektive(n) Reflexivität Dimension(en) Sprachsensibler Kunstunterricht | U | Inhaltsbereich 1 Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur | Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung |

| Auftakt: Berufsprofessionalisierung und Rollenklarheit | | | | | | | |
|--|---|--|---|--|---|--------------------------------|---|
| Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 1 | | | | | | | |
| Fokus | mögliche fachliche Akzentuierung | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | | | Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW | | |
| | | Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u>) | | Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum | | | |
| Künstler*in sein, Kunstlehrkraft werden? | <ul style="list-style-type: none"> • Portfolioarbeit: Künstler*innenbiographie • Austausch über individuelle Haltungen, Vorerfahrungen; • Ausblick auf die Ziele und Themen des FS • Rollenwechsel und Rollenklarheit • SWOT-Analyse | Kompetenz 9, 10 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der eigenen theoretischen und praktischen Erkenntnisse über effektiven Kunstunterricht und deren Integration in die pädagogische Praxis • Definition und Reflexion der professionellen Rolle als Kunstlehrer/in im Kontext der schulischen Bildungsziele und -anforderungen • Strategien zur angemessenen Berücksichtigung berufsspezifischer Anforderungen, zur effizienten Gestaltung des schulischen Alltags sowie zur optimalen Nutzung schulischer Ressourcen <i>Weitere Bezüge</i> <i>Leitlinie</i> -- <i>Perspektive(n)</i> Reflexivität <i>Dimension(en)</i> -- | S | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur | Inhaltsbereich 4 - Professionalisierung |

| Grundlagen der Unterrichtsplanung | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--|-----------|---|--------------------------------------|---|--------------|----|---|---|--------------------------------------|--------------------------------|
| Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 4 | | | | | | | | | | | | |
| Fokus | mögliche fachliche Akzentuierung | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | | | Handlungsfelder des KC | Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW | | | | | | |
| | | Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums (in Verbindung mit Anlage 1 der OVP) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum | | | | | | | | | | |
| Strukturierung und Planung von Kunstunterricht | <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsplanung Stundenaufbau Grundlagen der Phasierung Kompetenzorientierung anhand schulinterner Lehrpläne Verknüpfung von Produktion und Rezeption | Kompetenz 1,2,3 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> Erläuterung und Umsetzung einer kompetenzorientierten Stundenplanung Bewertung differenter Planungsmodelle (Leisen/ Sistermann) für die eigene Berufspraxis Erläuterung des Begriffs der Kompetenzorientierung und dessen Bedeutung im Kontext des Unterrichts anhand des KLP-Kunst Strategien zur Verknüpfung des Unterrichtsgegenstandes mit kompetenzorientierten Lernzielen <i>Weitere Bezüge</i> <table> <thead> <tr> <th>Leitlinie</th> <th>Perspektive(n)</th> <th>Dimension(en)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>--</td> <td>Reflexivität</td> <td>--</td> </tr> </tbody> </table> | Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | -- | Reflexivität | -- | U | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur |
| Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | | | | | | | | | | |
| -- | Reflexivität | -- | | | | | | | | | | |
| Strukturierung und Planung eines Unterrichtsvorhabens | <ul style="list-style-type: none"> Advance Organizer Sequenzplanung Zielbestimmung didaktische Reduktion Lernbereiche des KU Verknüpfung von Produktion und Rezeption | Kompetenz 1,2,3 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> Analyse der Beziehung zwischen einzelnen Unterrichtsstunden und dem übergeordneten Unterrichtsvorhaben Untersuchung von Kriterien zur Planung eines exemplarischen Unterrichtsvorhabens anhand curricularer Vorgaben und lebensweltlichen Bezügen Definition des Umfangs eines Unterrichtsvorhabens im Kunstunterricht unter Berücksichtigung von Zeitrahmen, Inhalten und Lernzielen Berücksichtigung relevanter Lernbereiche im Kontext der Kompetenzentwicklung | U | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur | | | | | | |

| | | Weitere Bezüge Leitlinie -- Perspektive(n) Reflexivität Dimension(en) -- | | | | |
|---|---|--|---|---|---|---|
| Konzeption und Konstruktion von praktischen Gestaltungsaufgaben und Methoden | <ul style="list-style-type: none"> Erproben von kompetenz- und schülerorientierten praktisch- produktiven Aufgaben Bezüge zum KLP (Produktion/Rezeption/Reflexion) Differenzierung von Aufgabenformaten Intention und Anwendung von Operatoren Erstellen eigener Aufgabenformate Verknüpfung von Produktion und Rezeption | Kompetenz 1,2,3 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung kriterien- und adressatengerechter Aufgabenstellungen sowie geeigneter Überprüfungsformen Formulierung von Aufgabenstellungen zur Unterstützung von Lernprozessen Identifizierung und Auswahl motivierender Inhalte für Gestaltungsaufgaben im Kunstunterricht in Hinblick auf Adressaten und Lehrplanvorgaben Lehrplankonforme Berücksichtigung der Bereiche Produktion, Rezeption und Reflexion in der Formulierung von Aufgabenstellungen zur Erhöhung des Lernertrags Weitere Bezüge Leitlinie Vielfalt Perspektive(n) Reflexivität Dimension(en) <i>Bildung für nachhaltige Entwicklung (fakultativ)</i> <i>Sprachsensibler Unterricht</i> <i>Gendersensibler Unterricht</i> | U | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 4 - Professionalisierung |
| Stundeneinstiege ästhetisch gestalten | <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmungpsychologische Ansätze Digitale und analoge Methoden zur Initiierung von Lernprozessen Intention und Konzeption von Unterrichtseinstiegen | Kompetenz 1,2,3 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> Strategien zur Gestaltung von lebensweltorientierten Stundeneinstiegen mit Bildern Methoden zur Erzeugung gezielter Impulse als kognitive Aktivierung Initiierung von Leitfragen als Grundlage für eine transparente Unterrichtsinteraktion Identifikation didaktisch motivierter Indikatoren zur Auswahl lerngruppengerechter Einstiegsmethode | U | Inhaltsbereich 1 Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung |

| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung von Produktion und Rezeption | <p>Weitere Bezüge Leitlinie --</p> | <p>Perspektive(n) Reflexivität Digitalisierung</p> <p>Dimension(en) Bildung für nachhaltige Entwicklung (fakultativ) Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht</p> | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|

Leistungsmessung

Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 7

| Fokus | mögliche fachliche Akzentuierung | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | | Handlungsfelder des KC | Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW | | |
|-------------------------------|--|---|--|---|---|--------------------------------------|---|
| | | Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u>) | Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum | | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | |
| Prozessbezogene Dokumentation | <ul style="list-style-type: none"> • Artbooks • Skizzenbücher • Portfolios • Werkstattbücher • digitale Plattformen • Künstlerkonferenzen • Bewertungsbögen • Verknüpfung von Produktion und Rezeption | <p>Kompetenz 7,8</p> <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Kriterien zur adressatengerechten und lehrplankonformen Bewertung von Lernprozessen im Kunstunterricht • Identifikation verschiedener Formen der Dokumentation zum prozessbezogenen Arbeiten • Nutzung von Lernerfolgskontrollen und Feedbackverfahren zur Reflexion und kontinuierlichen Weiterentwicklung des Unterrichts • Strategien zur Förderung eines konstruktiven Umgangs mit Fehlern • Definition und Bedeutung der „Sonstigen Mitarbeit“ im Kunstunterricht sowie Methoden der Erfassung und Bewertung • Quantitative Berücksichtigung der „Sonstigen Mitarbeit“ in der Notengebung oder Leistungsbeurteilung • Umsetzung der Dokumentationspflichten unter Berücksichtigung des Datenschutzes und der Informationssicherheit | L | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur | Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung |

| | | Weitere Bezüge Leitlinie Vielfalt | Perspektive(n) Reflexivität | Dimension(en) Demokratiebildung | | | | |
|--|---|---|---------------------------------------|--|---|------|---|---|
| Diagnostizieren | <ul style="list-style-type: none"> • klinische und nicht-klinische Diagnoseinstrumente • Kreativität als Ressource • Verknüpfung von Produktion und Rezeption | Kompetenz 7,8 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostizierung als Leitlinie erkennen und adäquat für die Reihenplanung nutzen • Definition und Erläuterung von Diagnoseaufgaben im Fachunterricht Kunst • Erproben und Bewerten von Diagnoseinstrumenten zum Erfassen individueller Fähigkeiten und Fertigkeiten der Lernenden sowie deren kreatives Potenzial und ästhetisches Empfinden Weitere Bezüge Leitlinie Vielfalt | Perspektive(n) Reflexivität | Dimension(en) Sprachsensibler Unterricht | | L, B | | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen |
| Produktbezogene Beurteilung mittels Kriterien | <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Beurteilung • Leistungsmessung/ Leistungsbewertung • Noten im Spannungsfeld der Kreativität • Objektivität im Bewertungsprozess | Kompetenz 7,8 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung einer transparenten Leistungsbewertung, die sich an fachlichen Standards orientiert • Berücksichtigung individueller Potenziale von Schülerinnen und Schüler in der Leistungsrückmeldung • Erfüllung der Dokumentationspflichten unter strikter Beachtung des Datenschutzes und der Informationssicherheit • Diskussion der Notenvergabe im Kunstunterricht sowie Überlegungen zu den Vor- und Nachteilen dieser Praxis im Kontext der Kunstpädagogik • Analyse der Gerechtigkeit von Noten im Kunstunterricht, unter Berücksichtigung der kreativen und subjektiven Natur des Fachs sowie der unterschiedlichen Ausdrucksformen der Schülerinnen und Schüler • Strategien zur Sicherstellung der Objektivität der Lehrkraft bei der Notengebung | | | L | | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung |

| | | Weitere Bezüge Leitlinie Vielfalt | Perspektive(n) Reflexivität | Dimension(en) Gendersensibler Unterricht Demokratiebildung | | | | |
|--|---|--|---------------------------------------|---|---|--|---|---|
| Schriftliche Arbeiten im KU, Klausurtyp I (Praxis) | <ul style="list-style-type: none"> Aufbau einer Klausur des Aufgabentyps I Korrektur anhand eines Erwartungshorizonts ggf. arbeitsteilige Konzeption einer Klausur des Aufgabentyps I ZAV | Kompetenz 7,8 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> Erstellung einer kriterienorientierten Aufgabenstellung für eine Klausur des Aufgabentyps I Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche (Wissen, Verstehen und Anwenden) einer praktischen Klausur zur Kompetenzförderung (Entwicklung und) Erprobung eines an den fachlichen Standards orientierten Erwartungshorizonts Weitere Bezüge Leitlinie -- Perspektive(n) Reflexivität Dimension(en) -- | | | L | | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur Inhaltsbereich 4 - Professionalisierung |
| Schriftliche Arbeiten im KU, Klausurtyp II (Bildanalyse) | <ul style="list-style-type: none"> Aufbau einer Klausur des Aufgabentyps II Korrektur anhand eines Erwartungshorizonts ggf. arbeitsteilige Konzeption einer Klausur des Aufgabentyps II ZAV | Kompetenz 7,8 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> Konzeption einer kriterienorientierten Aufgabenstellung für eine Klausur des Aufgabentyps II Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche (Wissen, Verstehen und Anwenden) in einer theoretischen Klausur zur Kompetenzförderung (Entwicklung und) Erprobung eines an den fachlichen Standards orientierten Erwartungshorizonts Weitere Bezüge Leitlinie -- Perspektive(n) Reflexivität Dimension(en) -- | | | L | | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur Inhaltsbereich 4 - Professionalisierung |
| Schriftliche Arbeiten im KU, Klausurtyp III (fachspezifische) | <ul style="list-style-type: none"> Aufbau einer Klausur des Aufgabentyps III Korrektur anhand eines Erwartungshorizonts | Kompetenz 7,8 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> Konzeption einer kriterienorientierten Aufgabenstellung für eine Klausur des Aufgabentyps II Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche (Wissen, Verstehen und Anwenden) in einer theoretischen Klausur zur Kompetenzförderung | | | L | | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur Inhaltsbereich 4 - Professionalisierung |

| | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|
| Problemerörterung) | <ul style="list-style-type: none"> • ggf. arbeitsteilige Konzeption einer Klausur des Aufgabentyps III • ZAV | <ul style="list-style-type: none"> • (Entwicklung und) Erprobung eines an den fachlichen Standards orientierten Erwartungshorizonts <p>Weitere Bezüge Leitlinie -- Perspektive(n) Reflexivität Dimension(en) --</p> <p>[Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Kunst (OVP §11.3)]</p> | | | |
| Kunst im Abitur, Konzeption einer dezentralen Abiturprüfung | <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und rechtlicher Rahmen einer Abiturprüfung des Aufgabentyps I • ggf. arbeitsteilige Konzeption einer dezentralen Klausur (evtl. in Koop. mit der Fachberatung Kunst) • ZAV | <p>Kompetenz 7,8</p> <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung einer exemplarischen und dezentralen Abitur-Klausur im Spannungsfeld von Kreativität und curricularen Vorgaben • Einführung in aktuelle Prüfungsstandards und -anforderungen durch Einsichtnahmen in curriculare Dokumentationen, Prüfungsarchive oder Fachliteratur <p>Weitere Bezüge Leitlinie -- Perspektive(n) Reflexivität Dimension(en) --</p> <p>[Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Kunst (OVP §11.3)]</p> | L | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur Inhaltsbereich 4 - Professionalisierung |

Lernen als Herausforderung

Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 2 - 5

| Fokus | mögliche fachliche Akzentuierung | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | | Inhaltsbereiche des Referenzrahmens <u>Schulqualität NRW</u> |
|-------|----------------------------------|---|--|---|
| | | Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u>) | Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum | |
| | | | | |

| <p>Kreativität fördern (fakultative Schwerpunktsetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition von Kreativität • Der Kreative Prozess • Kreativitätsforschung interdisziplinär • Methoden zur Kreativitätsentwicklung • Verknüpfung von Produktion und Rezeption | <p>Kompetenz 2, 3, 4, 7, 8</p> <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch motivierte Integration wissenschaftspropädeutischer Ansätze zur Kreativitätsforschung in den Kunstunterricht • Anwenden verschiedener kreativer Lehransätze und -techniken zur eigenständigen Ideenfindung • Formulieren von Aufgaben für kreative Ausdrucksformen • Optionen der Animation von Schülerinnen und Schülern zur Reflexion über ihren eigenen kreativen Prozessen und den damit verbundenen Entscheidungen • Bestimmen von intentional einsetzbaren Materialien und Techniken zur Kreativitätsförderung. <p>Weitere Bezüge</p> <table> <thead> <tr> <th>Leitlinie</th><th>Perspektive(n)</th><th>Dimension(en)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vielfalt</td><td>Reflexivität</td><td>Sprachsensibler Unterricht Demokratiebildung</td></tr> </tbody> </table> | Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | Vielfalt | Reflexivität | Sprachsensibler Unterricht Demokratiebildung | U, E, L | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen | |
|---|---|--|---|---|----------|--------------|--|---------|---|---|--|
| Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | | | | | | | | | |
| Vielfalt | Reflexivität | Sprachsensibler Unterricht Demokratiebildung | | | | | | | | | |
| <p>Individuelle Fördermaßnahmen im zielgleichen Kunstunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernplanarbeit • Methoden und Möglichkeiten von Binnendifferenzierung • Konzipieren und Abstrahieren von (praktischen) Aufgabenformaten • Fakultativ: Binnendifferenzierung an einer Gesamtschule beobachten und bewerten | <p>Kompetenz 2, 3, 4, 6, 7, 8</p> <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umreißen unterschiedlicher Fähigkeiten, Interessen und kultureller Hintergründe der Schülerinnen und Schüler (Heterogenität) • Diagnostizierung von Heterogenität mittels Beobachtungen, Leistungsbewertungen und kommunikativen Zugängen • Differenzierung der Lehrmethoden, Anpassung von Aufgaben und individueller Rückmeldung als Möglichkeiten der Individualisierung von Lernwegen • Berücksichtigung individueller Fortschritte und Erfolge <p>Weitere Bezüge</p> <table> <thead> <tr> <th>Leitlinie</th><th>Perspektive(n)</th><th>Dimension(en)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vielfalt</td><td>Reflexivität</td><td>Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht</td></tr> </tbody> </table> | Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | Vielfalt | Reflexivität | Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht | U, E, L | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen | |
| Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | | | | | | | | | |
| Vielfalt | Reflexivität | Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht | | | | | | | | | |
| <p>Kulturelle und/oder entwicklungsbedingte Diversität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Lernplanarbeit (s.o.) • Partizipative Lehrmethoden | <p>Kompetenz 2, 3, 4, 6, 7, 8</p> <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung der unterschiedlichen Fähigkeiten, Interessen und kulturellen Hintergründe der Schülerinnen und Schüler (Vielfalt). | U, E, L | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|------------------|---|--------------------------------|----------|--------------|---|------------|---|--------------------------------------|
| als Grundlage für differenzierte KU (fakultative Schwerpunktsetzung) | <ul style="list-style-type: none"> Visuelle und kreative Ausdrucksformen (in Abhängigkeit zur Schüler*innenbiographie) Reflexion und Feedback Interdisziplinäre Ansätze | <ul style="list-style-type: none"> Erfassung der Vielfalt durch beobachtende Methoden, Leistungsbewertungen und kommunikative Ansätze. Einsatz varierter Lehrmethoden, Anpassung der Aufgabenstellungen und individuelle Rückmeldungen als Möglichkeiten zur Unterstützung individueller Lernwege. Würdigung der persönlichen Fortschritte und Erfolge jedes einzelnen Schülers. <p>Weitere Bezüge</p> <table border="0"> <tr> <td>Leitlinie</td><td>Perspektive(n)</td><td>Dimension(en)</td></tr> <tr> <td>Vielfalt</td><td>Reflexivität</td><td>Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht Demokratiebildung</td></tr> </table> | Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | Vielfalt | Reflexivität | Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht Demokratiebildung | | | |
| Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | | | | | | | | | |
| Vielfalt | Reflexivität | Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht Demokratiebildung | | | | | | | | | |
| Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion im KU (fakultative Schwerpunktsetzung) | <ul style="list-style-type: none"> Vielfalt als Bereicherung Anpassung von Aufgaben Individuelle Rückmeldungen Flexible Lernmethoden Zusammenarbeit mit Externen Reflexion der Lernwege | <p>Kompetenz 1, 5, 6, 7, 8</p> <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten der Inklusion im Kunstunterricht in Form von differenzierten Aufgabenstellungen, flexibler Gruppenarbeit, individualisierten Materialien, Einsatz von Hilfsmitteln und adaptive Lehrmethoden Grenzen von Fördermaßnahmen in einem inklusiven Kunstunterricht aufgrund von Ressourcenknappheit, unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Grad der Beeinträchtigung Divergierende Konzepte von Inklusion im Kunstunterricht <p>Weitere Bezüge</p> <table border="0"> <tr> <td>Leitlinie</td> <td>Perspektive(n)</td> <td>Dimension(en)</td> </tr> <tr> <td>Vielfalt</td> <td>Reflexivität</td> <td>Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht Demokratiebildung</td> </tr> </table> | Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | Vielfalt | Reflexivität | Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht Demokratiebildung | U, E, L, B | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen |
| Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | | | | | | | | | |
| Vielfalt | Reflexivität | Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht Demokratiebildung | | | | | | | | | |
| Gendersensibler Kunstunterricht (fakultative Schwerpunktsetzung) | <ul style="list-style-type: none"> Vielfalt der Geschlechterdarstellungen Reflexion von Stereotypen Inklusive Unterrichtsstrategien | <p>Kompetenz 1, 2, 3, 5, 9</p> <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> Hinterfragen von unbewussten Vorurteilen gegenüber Geschlechtern, kulturellen Hintergründen oder sozialen Gruppen Achtsamkeit in der Sprache, Berücksichtigung von Gleichheit in der Aufgabenstellung und Förderung eines respektvollen Miteinanders. Berücksichtigung von Geschlechtervielfalt ohne starke Fokussierung auf ein Geschlecht. | U, E, S | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur | | | | | | |

| | | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> Empathie als Teil der Bildkompetenz <p>Weitere Bezüge Leitlinie Vielfalt</p> | <ul style="list-style-type: none"> Reflexion über Vor- und Nachteile der Geschlechtertrennung im Kunstunterricht Thematisierung von Gendersensibilität im Kunstunterricht anhand von Geschlechterstereotypen/ Gendersensibilität in Werken der Kunst <p>Perspektive(n) Reflexivität</p> <p>Dimension(en) Sprachsensibler Unterricht Gendersensibler Unterricht Demokratiebildung</p> | | | | |
|--|---|--|--|--|--|--|

Bildkompetenz (in soziokulturellen Kontexten)

Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 4 -9

| Fokus | mögliche fachliche Akzentuierung | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | | | Handlungsfelder des KC | <u>Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW</u> |
|---|--|--|--|--|--|--|
| | | Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u>) | Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum | | | |
| Digitale Methoden zur Eröffnung subjektiver Bildzugänge | <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmungsförderung Sinnliche Erfahrungen/ Lerntypen Ästhetische Urteilsbildung Verknüpfung von Produktion und Rezeption <p>Kompetenz 1,2,3</p> <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> Subjektive Zugänge gewinnbringend in die Bildbetrachtung integrieren Eindrücke und Reflexionen über die Wahrnehmung als Bildeinstiege verstehen und formulieren lernen (Perzept-Methode) Wahrnehmung über diverse Sinne eröffnen und für den Bildeinstieg nutzen Einsatz von digitalen Medien zur Bilderschließung erproben Förderung interaktiver, kreativer Auseinandersetzung und kollektiver Arbeit mittels digitaler Tools <p><i>Perspektive Reflexivität, Digitalisierung</i></p> <p>Weitere Bezüge Leitlinie Vielfalt</p> <p>Perspektive(n) Reflexivität</p> <p>Dimension(en) Digitalisierung</p> | | U | | <p>Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen</p> <p>Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen</p> <p>Inhaltsbereich 3 - Schulkultur</p> <p>Inhaltsbereich 4 - Professionalisierung</p> | |

| Praktische Methoden der Bilduntersuchung <ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Untersuchung • Reflexive Praktiken und Methoden • Visuelle Analyse • Kontextualisierung • Verknüpfung von Produktion und Rezeption | Kompetenz 1,2,3 <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Passung von Methode, Material und Lerngegenstand • Erproben des Einsatzes analoger und digitaler Medien zur interaktiven und kreativen Analyse von Bildern • Reflexion des schöpferischen Handelns als kognitiven Prozess begreifen und intentional einsetzen • Analyse von Bildern im kreativen Prozess erproben und bewerten <p>Weitere Bezüge</p> <table> <thead> <tr> <th>Leitlinie</th><th>Perspektive(n)</th><th>Dimension(en)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>---</td><td>Reflexivität</td><td>---</td></tr> <tr> <td></td><td>Digitalisierung</td><td></td></tr> </tbody> </table> | Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | --- | Reflexivität | --- | | Digitalisierung | | U | | |
|--|--|--|---|--------------------------------|-----|--------------|--|--|-----------------|---|---|---|--------------------------------------|
| Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | | | | | | | | | | | |
| --- | Reflexivität | --- | | | | | | | | | | | |
| | Digitalisierung | | | | | | | | | | | | |
| Fachwissenschaftliche Methoden der Bilduntersuchung (Doppel-Sitzung möglich) <ul style="list-style-type: none"> • Kooperative Lehr- und Lernformen • Bildermenü • werkimanente Verfahren • kunstsoziologische Untersuchung/ Ikonografie/ Ikonologie/ Semiotik • Rezeptionsästhetik unter Hinzuziehung von digitalen und analogen Medien • Verknüpfung von Produktion und Rezeption • ZAV | Kompetenz 1,2,3 <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufzeigen diverser Theorien und Methoden zur Bildinterpretation in Abgrenzung zur Kunstgeschichte • Werkimanente und werkexterne Bildanalyse an einem Beispiel erproben • Unterstützung des Analyseprozesses durch visuelle Verdichtung nutzen • Reflexion des Verhältnisses subjektiver und objektiver Zugänge • Einheitliche Terminologie zur Sicherstellung von Klarheit in der Abiturvorbereitung herstellen • Formulierung von Aufgabenstellungen unter Verwendung präziser Handlungsvorgaben <p>Weitere Bezüge</p> <table> <thead> <tr> <th>Leitlinie</th><th>Perspektive(n)</th><th>Dimension(en)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>---</td><td>Reflexivität</td><td>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) oder Demokratiebildung</td></tr> <tr> <td></td><td>Digitalisierung</td><td>[abhängig von der bereits erfolgten Schwerpunktsetzung]</td></tr> </tbody> </table> | Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | --- | Reflexivität | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) oder Demokratiebildung | | Digitalisierung | [abhängig von der bereits erfolgten Schwerpunktsetzung] | U | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen |
| Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | | | | | | | | | | | |
| --- | Reflexivität | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) oder Demokratiebildung | | | | | | | | | | | |
| | Digitalisierung | [abhängig von der bereits erfolgten Schwerpunktsetzung] | | | | | | | | | | | |
| Digitale Tools für den <ul style="list-style-type: none"> • Erprobung digitaler Werkzeuge für den KU | Kompetenz 1, 2, 3 <p>Konkretionen</p> | U | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|------------------|---|--------------------------------------|---|---------------------------------|-------------------|--|--|--|--|
| praktischen Kunstunterricht (fakultative Schwerpunktsetzung) | <ul style="list-style-type: none"> • Kreativität • Medienkompetenzrahmen • KLP/ schulinternes Curriculum • Medienkompetenzrahmen • Datenschutz | <ul style="list-style-type: none"> • Erprobung digitaler Medien und Applikationen für den kreativen Prozess und/oder dessen Auswertung • Identifikation geeigneter Medien für den Einsatz im Kunstunterricht zur Förderung eines interaktiven und motivierenden Lernprozesses • Analyse von Chancen und Gefahren digitaler Medien im Kunstunterricht hinsichtlich der Erweiterung von Lehr- und Lernmöglichkeiten, der Förderung der Kreativität sowie der Erleichterung des Zugangs zu vielfältigen Informationsquellen und interaktiven Inhalten • Diskussion über mögliche Gefahren, die mit digitalen Medien verbunden sind, sowie deren mögliche Auswirkungen auf Heranwachsende im Rahmen des Medienkompetenzrahmens • Eruieren von Möglichkeiten zur Initiierung eines kritischen und kompetenten Medienbewusstseins bei Schülerinnen und Schülern (Medienkompetenz) • Berücksichtigung relevanter Datenschutzrichtlinien bei der Nutzung digitaler Medienprodukte (Bilder, Filme, Textprodukte) <p>Weitere Bezüge</p> <table border="0"> <tr> <td>Leitlinie</td><td>Perspektive(n)</td><td>Dimension(en)</td></tr> <tr> <td>---</td><td>Reflexivität Digitalisierung</td><td>Demokratiebildung</td></tr> </table> | Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | --- | Reflexivität Digitalisierung | Demokratiebildung | | | | |
| Leitlinie | Perspektive(n) | Dimension(en) | | | | | | | | | | |
| --- | Reflexivität Digitalisierung | Demokratiebildung | | | | | | | | | | |
| KI im Kunstunterricht (fakultative Schwerpunktsetzung) | <ul style="list-style-type: none"> • KI-generiertes Arbeiten • KI-gestützte Analyse • Ethische Reflexion • Kunstwissenschaftlicher Diskurs • Künstler*in als auslaufender Job der Zukunft? | <p>Kompetenz 1, 2, 3, 9, 10</p> <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Subjektive Zugänge gewinnbringend in die Bildbetrachtung durch den Einsatz von KI-gestützten Analysewerkzeugen integrieren • Eindrücke und Reflexionen über die Bildwahrnehmung mit Hilfe von KI-generierten Vorschlägen erkennen und formulieren lernen. • Die Wahrnehmung und kreativen Ausdrucksformen durch die Nutzung von KI-Anwendungen erweitern und für die Bilderschließung im Kunstunterricht kritisch hinterfragen • Erprobung des Einsatzes von KI-Technologien zur Erstellung oder Bewertung von Kunstwerken im Unterricht. • Förderung interaktiver und kreativer Auseinandersetzungen sowie kollaborativer Projekte durch den Einsatz von KI-gestützten digitalen Tools. | U, S | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung | | | | | | |

| | | Weitere Bezüge Leitlinie --- Perspektive(n) Reflexivität Digitalisierung Dimension(en) Demokratiebildung | | | | |
|---|--|---|--|------|--|--|
| Gamification im Kunstunterricht (fakultative Schwerpunktsetzung) | <ul style="list-style-type: none"> • Spielerisches Lernen • Interaktive Kunstspiele • Teamarbeit durch Gamification • Challenges und Belohnungssysteme im KU | Kompetenz 1, 2, 3, 9, 10 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> • Subjektive Zugänge gewinnbringend in die Bildbetrachtung durch spielerische Elemente integrieren • Eindrücke und Reflexionen über die Wahrnehmung durch spielerische Herausforderungen und Aufgaben als Einstieg in die Bildanalyse formulieren lernen • Die Wahrnehmung und das kreative Denken durch Gamification-Methoden fördern und auf den Prozess der Bilderschließung anwenden • Erprobung des Einsatzes von Gamification-Tools zur Interaktion und Gestaltung von Kunstunterricht. • Förderung interaktiver, kreativer Auseinandersetzungen und kollaborativer Arbeiten durch Gamification-Elemente und spielerischen Wettbewerben Weitere Bezüge Leitlinie --- Perspektive(n) Reflexivität Digitalisierung Dimension(en) Demokratiebildung | | U, S | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen Inhaltsbereich 3 - Schulkultur Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung | |
| Das Museum als Lernort (fakultative Schwerpunktsetzung) | <ul style="list-style-type: none"> • Erprobung diverser Handlungsformen vor Originalen • Reflexion der erprobten Methoden • Erfahrung und Bewertung des Museums als Lernort in Abgrenzung zur Schule/ zum Klassenzimmer | Kompetenz 1, 2, 3, 9, 10 Konkretionen <ul style="list-style-type: none"> • Analyse des musealen Lernorts als ästhetischer Erfahrungsräum • Erproben von Methoden der Museumspädagogik zur Förderung des Verständnisses von technologischen, kulturellen und historischen Kontexten • Planung und Durchführung von Exkursion im schulischen Umfeld • Implementierung didaktischer Vor- und Nachbereitungen einer Exkursion (Einfügung in den Lehrplan, Entwicklung von Leitfragen, Erstellung von Arbeitsblättern, Reflexion) | | U, S | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen Inhaltsbereich 3 - Schulkultur Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung | |

| | | | | | | |
|--|---|---|---------|---|---|--------------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> Fahrtenkonzept/ Kooperation und Absprache mit KuK | <p>Weitere Bezüge Leitlinie ---</p> <p>Perspektive(n) Reflexivität Digitalisierung</p> <p>Dimension(en) Demokratiebildung</p> | | | | |
| Demokratieerziehung im Kunstunterricht (fakultative Schwerpunktsetzung) | <ul style="list-style-type: none"> Bildkompetenz Bewegtbildlesekompetenz Dechiffriermethode aktueller Bildzeugnisse Wahrnehmungpsychologische Ansätze aktuelle (politische) Bezüge Rollenklarheit (LBG – NRW) | <p>Kompetenz 1, 2, 3, 5, 9</p> <p>Konkretionen</p> <ul style="list-style-type: none"> Begreifen von Kunstwerken als soziale und kulturelle Kommentare Aufdecken der Strategien von Künstlern, Vloggern und Influencern (Bildkomposition, narrative Elemente, Ansprache etc.) mit dem Ziel der Beeinflussung auf Meinungen und Verhaltensweisen der Rezipienten Kritische Hinterfragung der Strategien im Kontext von Manipulation, Authentizität und Demokratieverständnis Erproben zielgerichteter (künstlerischer) Strategien für die eigene Praxis <p>Weitere Bezüge Leitlinie ---</p> <p>Perspektive(n) Reflexivität Digitalisierung</p> <p>Dimension(en) Demokratiebildung</p> | U, E, S | Inhaltsbereich 1 - Ergebnisse und Wirkungen | Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen | Inhaltsbereich 3 - Schulkultur |